



# TSV EINTRACHT EDEMISSEN – FUSSBALL-ABTEILUNG

## Ausschreibung Hallenfussballturnier 2009

- Termin: Vorrunde: Montag, 21.12.2009 bis Mittwoch, 23.12.2009 Beginn: 18:00  
Endrunde: Samstag, 26.12.2009 Beginn: 14:00
- Spielort: Edemissen, Am Mühlenberg, große Sporthalle am Schulzentrum
- Spielzeit: Vorrunde: 1 x 14 Minuten  
Endrunde: 1 x 18 Minuten
- Einteilung: 3 Gruppen a 6 Mannschaften. Die zwei Besten der jeweiligen Gruppe nehmen an der Endrunde teil.  
Bei Punktgleichheit entscheidet folgende Reihenfolge:  
1.) Tordifferenz 2.) Anzahl der erzielten Tore 3.) Spiel gegeneinander nach dieser Reihenfolge 4.) Los
- Endspiele: Das Endspiel bestreiten die zwei Gruppensieger der Endrunde. Die Zweitplatzierten spielen um Platz 3 und 4. Bei Unentschiedenem Ausgang werden die Endspiele um 1 X 5 Minuten verlängert. Ist nach der Verlängerung keine Entscheidung gefallen, so entscheidet das Siebenmeter-Schießen
- Spielbe-  
rechtigung: Jeder Spieler, der gem. NFV-Spielordnung für seinen Verein spielberechtigt ist. Die Spielerpässe sind der Turnierleitung vorzulegen. Eine Mannschaft besteht aus einem Torwart und vier Feldspielern. Die Anzahl der Spieler ist nicht begrenzt. Auswechselungen dürfen fließend vorgenommen werden, mit der Einschränkung, dass nur in der eigenen Spielhälfte gewechselt werden darf.
- Startgeld: Das Startgeld in Höhe von 30,- Euro ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu entrichten.
- Preise: 1. Platz 400,- EURO  
2. Platz 200,- EURO  
3. Platz 100,- EURO

***Wir bedanken uns für Eure Teilnahme und wünschen allen ein gutes Turnier.***

### 1. Allgemeines

Gespielt wird nach den Fußball-Regeln und Durchführungsbestimmungen sowie den Satzungen und Ordnungen des DFB und den Richtlinien des NFV.

Wird der Ball gegen die Hallendecke oder ein über dem Spielfeld angebrachtes Gerät geschossen, ist dieser Verstoß mit einem indirekten Freistoß an der Stelle zu ahnden, wo die Hallendecke bzw. das Gerät berührt worden ist.

An einer Längsseite wird mit der Bande gespielt. Auf der anderen Seite wird mit Seitenaus gespielt. Bei einem Seitenaus muß der Ball eingerollt werden.

Die Abseitsregel ist aufgehoben.

Ein Tor kann nur erzielt werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder berührt wurde. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens 3m vom Ball entfernt sein.

**Der Torwart: verlässt der TW den Torraum, ist er Feldspieler und darf auch Tore schießen. Außerhalb des Strafraums angenommene Bälle darf er wie jeder Feldspieler auch über die Mittellinie spielen. Die Nummer 3. Zuspield zum Torwart ist besonders zu beachten.**

## 2. Spielfortsetzungen

### 2.1 Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen, innerhalb des Strafraumes **und der gestrichelte Linie** verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der gestrichelten Linie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten liegt.

### 2.2 Strafstoß

Der Strafstoß darf mit Anlauf ausgeführt werden. Der Anlauf ist auf 3m begrenzt. Der Ball wird auf die Strafstoßmarke gelegt: 7m bei Torgröße 3m x 2m. Der ausführende Spieler muss klar zu erkennen sein. Der TW der verteidigenden Mannschaft muss mit Blick zum Schützen auf seiner Torlinie zwischen den Pfosten bleiben, bis der Ball im Spiel ist. Alle anderen Spieler müssen innerhalb des Spielfeldes, außerhalb des Strafraums (bei 7m die durchgezogene Linie) und mindestens 3m vom Ball entfernt sein.

Der SR darf den Pfiff zur Ausführung erst geben, wenn alle Spieler ihre Position in Übereinstimmung mit der Regel eingenommen haben.

### 2.3 Torabstoß

Hat der Ball die Torauslinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der Torwart durch Werfen, Rollen oder Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat. Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist.

Erfolgt der Abstoß oder Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne dass ein anderer Spieler den Ball berührt oder der Ball den Boden berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Diese Bestimmung gilt im Übrigen für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert mit den Händen gehalten hat. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung.

### 2.4 Eckstoß

Überschreitet der Ball die Torlinie oder Torbände – mit Ausnahme des Teiles zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte – nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich Torwart) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

## 3. Zuspiel zum Torwart

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen. Dies gilt auch, nachdem er den Ball direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat.

Wenn der Torwart den Ball länger als 5 bis 6 Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden. Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als 5 bis 6 Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball in die Hand zu nehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Torwart den zunächst außerhalb des Strafraumes mit dem Fuß angenommen hat.

## 4. Verwarnungen und Feldverweise

Der SR kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von 2 Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden.

Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Beim Feldverweis auf Zeit hat die betreffende Mannschaft das Spiel 2 Min. in Unterzahl zu bestreiten. Die Zeitstrafe erlischt nach Spielende. Die Mannschaft, des des Feldes verwiesenen Spielers hat das Spiel in Unterzahl zu beenden. Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der betroffene Spieler aus dem Turnier aus und wird der Spiel leitenden Stelle mit Vorlage des Spielerpasses gemeldet.

## 5. Besondere Hinweise:

- a) Das Turnier wird nach den Richtlinien des NFV sowie dieser Ausschreibung durchgeführt.
- b) Es wird eine Turnierleitung gebildet und fungiert im Bedarfsfall als Schiedsgericht. Die getroffenen Entscheidungen sind endgültig und unanfechtbar. In einem Spiel ausgesprochene Zeitstrafen werden von der Spielleitung festgehalten.
- c) Bei allen Spielen und Turnieren werden grundsätzlich nur zugelassene Schiedsrichter eingesetzt.
- d) Bei Spielbeginn müssen mindestens der Torwart und zwei Feldspieler auf dem Spielfeld sein. Verringert sich die Zahl der Spieler einer Mannschaft durch Feldverweise auf weniger als 2 Feldspieler, so ist das Spiel abzubrechen und mit 3 Punkten 5:0 Toren für den Gegner zu werten.
- e) Bei Einwechslerstößen erfolgt die Spielfortsetzung mit einem indirekten Freistoß dort, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war.
- f) Für die Ausrüstung der Spieler gelten mit Ausnahme der Schuhe die gleichen Bestimmungen wie bei anderen Fußballspielen. **Schienenbeschoner müssen getragen werden** Die Spieler dürfen nur mit Hallenschuhen spielen.
- g) Zur Teilnahme am 7m-Schießen zur Spielentscheidung sind von jeder Mannschaft 5 Spieler zu bestimmen. Spieler, die zum Zeitpunkt des Spielendes auf Zeit des Feldes verwiesen waren, dürfen nicht teilnehmen. Es schießen vorerst von jeder Mannschaft 3 Spieler, ist das Spiel bis dahin noch nicht entschieden, schießt jeweils ein weiterer Spieler.